



19.09.2016

## PRESSEMITTEILUNG

### **Gemeinsame Summerschool: „Deutschland sucht den Super-Energieträger“**

**Erste hochschulartenübergreifende, interdisziplinäre Summer School zum Thema Erneuerbare Energien und Energieeffizienz in Baden-Württemberg geht an den Start**

**Die Hochschulregion Tübingen-Hohenheim verwirklicht ihr Ziel der verstärkten Zusammenarbeit in Studium und Lehre: Daraus hervorgegangen ist u.a. die aktuell laufende erste hochschulartenübergreifende, interdisziplinäre Summer School in Baden-Württemberg zum Thema Erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Sie wird gemeinsam von allen sechs Hochschulen getragen und bindet die jeweiligen thematischen Schwerpunkte der Hochschulen mit ein.**

Das sechstägige Programm bietet einen umfassenden Überblick über die Grundlagen, Potentiale, Technologien und Anwendungsmöglichkeiten erneuerbarer Energien sowie rationeller Energieverwendung, aber auch die damit verbundenen Herausforderungen. Durch Fachvorträge, fachübergreifende Gruppenarbeiten und eine Exkursion in ein energieautarkes Bioenergiedorf erhalten die Studierenden einen Überblick über den aktuellen Wissensstand zu innovativen und nachhaltigen Energiesystemen. Soziale Kompetenzen sowie ein Perspektivenwechsel werden durch den gemeinsamen Austausch und das interdisziplinäre Arbeiten geschult.

Somit wird ein Thema von allgemeinem öffentlichem Interesse aufgenommen, welches zudem eines der vier grundlegenden Themenbereiche der baden-württembergischen Wirtschaft darstellt.

Teilnehmen können alle Bachelor- und Masterstudierenden der Hochschulen Albstadt-Sigmaringen, Reutlingen, Nürtingen-Geislingen und Rottenburg sowie der Universitäten Tübingen und Hohenheim.

#### **Verstärkte Zusammenarbeit in Studium und Lehre**

Die Rektorate der sechs Mitgliedshochschulen der Hochschulregion Tübingen-Hohenheim hatten 2015, zehn Jahre nach Gründung der Kooperation, eine positive Zwischenbilanz gezogen und den Entschluss zum weiteren Ausbau der Zusammenarbeit in Studium und Lehre gefasst.

Dabei konzentrieren sie sich derzeit vor allem auf die Themenbereiche Energie, Umwelt und

Nachhaltigkeit sowie Mobilität. Eines der sichtbarsten Ergebnisse ist die aktuelle Summerschool.

**Links:**

[Hochschulregion Tübingen-Hohenheim](#)

*Text: Lippert*

---

Kontakt für Medien:

Geschäftsstelle der Hochschulregion Tübingen-Hohenheim

c/o Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg

Schadenweilerhof

72108 Rottenburg a.N.

E [info@hochschulregion.de](mailto:info@hochschulregion.de)

Ansprechpartnerin:

Silke Lippert

Tel: 07472/951-257